



Schöner Geldsegen für Kinder und Jugendliche

Treffpunkt für die Jugend in Wremen und umzu besteht seit 45 Jahren

Die Jugendfreizeitstätte unter Leitung von Jenny Gschössl kann sich passend zum 45-jährigen Bestehen über mehrere Spenden freuen. Der Wremer Ortsrat hat beschlossen, aus den Ortschaftsverfüegungsmitteln die Summe in Höhe von 200,- € zu spenden.

Weiterhin beschloss der Marktausschuss, den Überschuss von der beliebten Wremer Räuchermeisterschaft unter Leitung von Rolf Müller, je zur Hälfte der Jugendfreizeitstätte und dem Wremer Kindergarten zu spenden. Und der Erlös der diesjährigen Räuchermeisterschaft lässt wirklich aufhorchen, denn es kam ein Rekordergebnis zusammen. In einer Feierstunde mit den Sponsoren konnte jeweils ein Betrag in Höhe von 1400,- € übergeben werden. Bei der Wremer Jugendfreizeitstätte ist dieses Geld in guten Händen, denn dort wird für unsere Kinder und Jugendlichen eine sehr gute Arbeit gemacht. Die Freizeitstätte ist seit mehr als vier Jahrzehnten der Magnet für die jungen Leute aus Wremen und darüber hinaus. Hier trifft man sich, hier werden Freundschaften

geschlossen. Kurzum: Hier ist immer was los. Auch dank des tollen Engagements der vielen Betreuerinnen und Betreuer, die im Laufe der Jahre dieses kleine Haus zu einem Ort gemacht haben, in dem Spaß und Miteinander groß geschrieben werden. Genauso gut ist das Geld beim Wremer Kindergarten aufgehoben. Hier werden unter der Leitung von Astrid Endrowait täglich mehr als 100 Kinder betreut. Der Kindergarten „Alle an Bord“ – er liegt quasi genau gegenüber zur Freizeitstätte – blickt seinerseits auf eine Zeit zurück, die in einem ganz einfachen Rahmen und mit viel Enthusiasmus losging. Seit der Gründung als Kinderspielkreis 1970 hat sich viel getan und heute ist der Kindergarten in einem modernen und einladenden Gebäude beheimatet, das sich mit den Jahren immer weiter entwickelt hat.

Wenn man so will, ist auch dies eine Erfolgsgeschichte, bei der es wie bei der Jugendfreizeitstätte um das Mitmachen, um Spaß, Spiel und um Engagement für das Dorf und die ländliche Umgebung geht. (HP)

Neues Fahrzeug für die Wremer Feuerwehr

Besserer Stand der Technik durch das Tanklöschfahrzeug TLF 3000

Die Feuerwehr Wremen freut sich über ein neues Löschfahrzeug. Das Fahrzeug mit der Bezeichnung TLF 3000 löst das mittlerweile 40 Jahre alte TLF ab. Gefühlt wurde bereits seit 10 Jahren von der Feuerwehr ein neues Ersatzfahrzeug gefordert – nun ist es endlich da. Derzeit passt es nicht in unser jetzt noch genutztes Feuerwehrhaus. Das hat zur Folge, dass das alte Fahrzeug noch etwas durchhalten muss.

Das neue Fahrzeug verfügt über einen Hilfeleistungssatz; eine solche Ausrüstungskomponente gab es in Wremen bisher nicht. Der Hilfeleistungssatz wird für Verkehrsunfälle dringend gebraucht. Die Kameraden freuen sich, damit in Zukunft schnell helfen zu können.

Natürlich war es der Wremer Feuerwehr klar, dass das neue Fahrzeug nicht ins jetzt noch genutzte, alte Feuerwehrhaus passen würde – nicht zuletzt deshalb wird gerade an einem neuen Feuerwehrhaus gebaut. Dieses entsteht nahe am Wremer Bahnhof und wird 2027 fertig sein.

Die Gemeinde Wurster Nordseeküste investiert enorm in die neuen Gebäude und die Ausstattung der Feuerwehren. Dazu kommt neue Einsatzbekleidung, Uniformen mit neuen Dienstgradabzeichen. Darüber hinaus sind es diverse weitere Geräte und Schläuche, die es natürlich immer zu ersetzen gilt. Das stellt die Gemeinde vor enorme Herausforderungen. In der Gemeinde Wurster Nordseeküste gibt es 14 Feuerwehren; und jede Wehr muss entsprechend dem zeitgemäßen Stand der Technik bedient werden.

Wremen hat mehr als 50 aktive Kameradinnen und Kameraden – darauf können wir sehr stolz sein. Die Feuerwehr und die Kameraden haben es verdient, bestmöglichst ausgerüstet zu sein. Die Feuerwehren waren und sind bei der Gemeinde und der Verwaltung immer in guten Händen. Somit wird auch in Zukunft gewährleistet, dass die Feuerwehren trotz der allgemein klammen Finanzsituation nach den bestmöglichen Maßstäben ausgerüstet sein werden. (HP)



Podiumsdiskussion rund um unsere Dorfentwicklung

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025 zum Thema „Wremen hat ein Gesicht“

Unter diesem Titel wird es am **Mittwoch, 17. Dezember 2025 im GästeZentrum Wremen** eine interessante Gesprächsrunde geben. An den gegebenen Titel „Wremen hat ein Gesicht“ schließt sich sogleich die Frage an **„Können wir es positiv weiterentwickeln?“**. Womit schon der spannende Startschuss gegeben ist zu einem Austausch, an dem folgende Podiumsgäste teilnehmen werden: **Georg Böttner** (Landschaftsarchitekt und Dorfplanungs-Experte), **Rolf Thörner** (Altbausanierer) und **Wolfgang Kleine-Limberg** (Dorf- und Regionalplaner) sprechen über unsere dörfliche Weiterentwicklung und die guten Chancen, die im besten Fall in die Tat umgesetzt werden können. Moderiert wird dieser Abend von **Prof. Dr. Karsten Ley**, Architekt und Stadtplaner an der Hochschule 21 in Buxtehude sowie vom Verkehrsverein.

Was besonders wichtig und gewünscht ist: Die Ansätze, Ideen und Impulse der Menschen aus Wremen. Und die Fragen, die die Wremerinnen und Wremer haben. Denn: Dorfentwicklung geht

nur, wenn es auch ein Dorfleben und Dabeisein gibt. Was ist also bei dem Thema rund um Dorfentwicklung machbar? Ein wirklich interessantes Thema für einen Dezemberabend, das den Blick von innen und außen auf unser Dorf zusammenführen wird. Diese Podiumsdiskussion hinterm Wremer Deich wird veranstaltet vom Verkehrsverein Nordseebad Wremen e.V.

Die **Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist kostenfrei**. Es wird um eine Anmeldung gebeten. **Seien Sie herzlich eingeladen!** (HF)

Auf einen Blick

Wremen hat ein Gesicht!

Können wir es weiterentwickeln?

Datum: Mittwoch, 17. Dezember 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: GästeZentrum Wremen

Rolf-Dirksen-Weg 33

27639 Wurster Nordseeküste

Anmeldung unter: dircksen@deichhof.de

Gemeinsam mit dem Ortsrat in die Weihnachtszeit

Besinnlichkeit in der Alten Schule

am Sonnabend, 20. Dezember 2025, 18 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir als Ortsrat wieder gemeinsam mit euch die schöne Tradition des **Lebenden Advents** in Wremen fortsetzen.

Am **20. Dezember um 18 Uhr** öffnen wir in der Alten Schule unser Türchen und laden euch ganz herzlich dazu ein, mit uns einen stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Bei **Punsch, Glühwein und leckerem Gebäck** wollen wir nicht nur gemeinsam auf die Weihnachtszeit anstoßen, sondern auch die Gelegenheit nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob ihr schon immer in Wremen lebt oder erst seit Kurzem dabei seid – dieser Abend soll Raum bieten für Begegnungen, gute

Gespräche und eine gemütliche Zeit miteinander. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! (KE)



Herzliche Einladung vom gesamten Ortsrat!

Abbildung: Freepik.com

Der Wremer Ortsrat: Ortsbürgermeister Hanke Pakusch: Telefon 04705 / 6603250, E-Mail hpakusch@t-online.de (HP)
Stellvertreter Marius Richter: E-Mail mariusrichter@gmx.net (MR) · Jan-Hinrik Dircksen, Telefon 04705 / 242, E-Mail dircksen@deichhof.de (JHD)
Kirsti Elle: E-Mail kirsti@ellenet.de (KE) · Hendrik Friedrichs: Telefon 04705 / 810551, E-Mail oberfeuerwremen@gmail.com (HF)
Verantwortlich i.S.d.P.: Ortsbürgermeister Hanke Pakusch